



LAURA MOERS

WELCHEN EINFLUSS HAT EINE NARZISSTISCHE
PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG AUF DEN BERUFSERFOLG?

NARZISSMUS IM BERUFSLEBEN

Laura Moers

Narzissmus im Berufsleben

**Welchen Einfluss hat eine
narzisstische Persönlichkeitsstörung
auf den Berufserfolg?**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Impressum:

Copyright © Studylab 2019

Ein Imprint der GRIN Publishing GmbH, München

Druck und Bindung: Books on Demand GmbH, Norderstedt, Germany

Coverbild: GRIN Publishing GmbH | Freepik.com | Flaticon.com | ei8htz

Zusammenfassung

Vor dem Hintergrund einer dem Wettbewerb geschuldet, sich ständig verändernden Gesellschaft und den angestiegenen Anforderungen im Berufskontext, wird die Relevanz beruflichen Erfolgs in Bezug auf den Einfluss der Persönlichkeit verstärkt betrachtet. Hierbei steht die Persönlichkeitseigenschaft Narzissmus zunehmend im Fokus der Aufmerksamkeit, obwohl diesbezüglich aufgrund der hohen Komplexität nur wenige Studien existieren. Um einen Beitrag zu der bestehenden Forschungslücke zu leisten wird in dieser Arbeit der Einfluss narzisstischer Persönlichkeitseigenschaften auf den beruflichen Erfolg differenziert in subjektive und objektive Erfolgsmaße untersucht. Die Testung erfolgt mit Hilfe des Narcissistic Personality Inventory (NPI), der die narzisstischen Ausprägungen der 282 Untersuchungspersonen auf subklinischer Ebene erfasst. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen signifikant moderate Zusammenhänge zwischen Narzissmus und der Zufriedenheit als subjektives Erfolgsmaß. Ein signifikanter Zusammenhang mit der objektiven Erfolgskategorie Einkommen konnte entgegen der Erwartung nicht bestätigt werden, gleichwohl konnten signifikante moderate Zusammenhänge zwischen Narzissmus und der hierarchischen Position gefunden werden. Die gefundenen Ergebnisse zeigen somit, dass narzisstische Persönlichkeitseigenschaften den Erfolg begünstigen können, auch wenn hohe narzisstische Ausprägungen nicht in der höchsten zu erreichbaren Stufe ermittelt werden konnten, sondern im Bereich des 75-er Quartils. Hieraus lässt sich ableiten, dass Narzissmus den Erfolg durchaus begünstigt, nicht aber langfristig aufrechterhält und über einen längeren Zeitraum negative Auswirkungen zu erwarten sind. Wie erwartet wurde zudem ein stärkerer Zusammenhang zwischen Narzissmus und der subjektiven Einschätzung ermittelt, was der narzisstischen Selbstüberschätzung zugeschrieben wird. Unter Bezugnahme der gefundenen Zusammenhangsmaße mit sowohl positiven als auch negativen Auswirkungen narzisstischer Mitarbeiter und Führungskräfte stellt sich die Frage nach den daraus abzuleitenden Konsequenzen für die Organisationen. Hierzu ist zunächst eine Identifizierung narzisstischer Persönlichkeiten anzustreben und die Förderung positiver Eigenschaften sowie die Vermeidung negativer Ausprägungen einzuleiten.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	III
Abkürzungsverzeichnis	VI
Tabellenverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	VIII
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung.....	2
2 Narzissmus	3
2.1 Selbstkonzept.....	3
2.2 Definition und Abgrenzung	4
2.3 Narzissmus als Persönlichkeitskonstrukt.....	9
2.4 Messung von narzisstischen Persönlichkeitsmerkmalen	10
2.5 Narzissmus und Macht.....	12
3 Berufserfolg	15
3.1 Definition und Abgrenzung.....	15
3.2 Abgrenzung der Erfolgskriterien.....	18
3.3 Berufserfolg und Persönlichkeitsmerkmale	22
4 Narzissmus und Berufserfolg	25
4.1 Destruktiver Narzissmus.....	27
4.2 Produktiver Narzissmus	28
5 Untersuchungsmethodik	30
5.1 Zentrale Fragestellung.....	30
5.2 Hypothesenbildung	31

6 Messinstrumente	33
6.1 Fragebogenbeschreibung	33
6.2 NPI-15	35
6.3 Auswertungsmethodik	36
7 Deskriptive Statistik	38
7.1 Stichprobenbeschreibung	38
8 Datenauswertung	49
8.1 Hypothese 1.....	49
8.2 Hypothese 2.....	52
8.3 Hypothese 3.....	53
8.4 Hypothese 4.....	55
8.5 Hypothese 5.....	56
8.6 Hypothese 6.....	57
8.7 Hypothese 7.....	57
9 Interpretation der Ergebnisse	64
10 Kritik	67
11 Handlungsempfehlung	69
Literaturverzeichnis	72
Anhang A (Fragebogen)	81

Abkürzungsverzeichnis

BIP	Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung
bspw.	beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
CFI	Career Futures Inventory
CEO	Chief Executive Officer
DSM	Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders
MW	Mittelwert
NPI	Narcissistic Personality Inventory
NPS	Narzisstische Persönlichkeitsstörung
SD	Standardfehler
SE	Standardabweichung

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Absolute und relative Häufigkeiten der Hierarchieebenen in der Gesamtstichprobe	38
Tabelle 2: Prozentuale Häufigkeiten der Geschlechter auf den Hierarchieebenen	39
Tabelle 3: Absolute und relative Häufigkeiten der Bildungsabschlüsse in der Gesamtstichprobe	40
Tabelle 4: Prozentuale Häufigkeiten der Geschlechter in Bezug auf den Bildungsgrad....	40
Tabelle 5: Häufigkeitsverteilung der Zufriedenheitsmaße in Bezug auf die Geschlechterverteilung.....	41
Tabelle 6: Absolute und relative Häufigkeiten der Einkommensgruppen in der Gesamtstichprobe	41
Tabelle 7: Prozentuale Häufigkeiten der Geschlechter in Bezug auf die Einkommensgruppe.....	42
Tabelle 8: Statistische Darstellung der Beschreibungsmerkmale für die narzisstischen Subskalenwerte.....	45
Tabelle 9: Statistische Darstellung der Beschreibungsmerkmale für die narzisstischen Ausprägungen in den Einkommensgruppen.....	46
Tabelle 10: Absolute und relative Häufigkeiten der Einkommensgruppen innerhalb der hohen narzisstischen Ausprägung.....	47
Tabelle 11: Absolute und relative Häufigkeiten der Hierarchieebenen innerhalb der hohen narzisstischen Ausprägung.....	47
Tabelle 12: Korrelativer Zusammenhang von Narzissmus und objektivem Berufserfolg	50
Tabelle 13: Korrelativer Zusammenhang von Narzissmus und subjektivem Berufserfolg	52
Tabelle 14: Korrelativer Zusammenhang von objektivem und subjektivem Berufserfolg	55
Tabelle 15: Korrelativer Zusammenhang von objektivem Berufserfolg und den narzisstischen Subskalen.....	59
Tabelle 16: Korrelativer Zusammenhang der Hierarchieebenen und den narzisstischen Subskalen.....	61
Tabelle 17: Mittelwertsunterschiede der narzisstischen Ausprägungen innerhalb der Hierarchiestufen	62

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Normale Selbstwertregulation	6
Abbildung 2. Beispiel Frage 16 aus dem Fragebogen	36
Abbildung 3. Häufigkeitsverteilung der narzisstischen Ausprägungen.....	43
Abbildung 4. Box-Plot Darstellung der Narzissmuswerte.....	44
Abbildung 5. Grafische Darstellung der narzisstischen Ausprägungen in den Altersintervallen	45
Abbildung 6. Grafische Darstellung der narzisstischen Ausprägungen in den Einkommensintervallen.....	51
Abbildung 7. Grafische Darstellung der narzisstischen Ausprägungen in den Zufriedenheitsabstufungen	53
Abbildung 8. Medianvergleich der Führungs- und Sachbearbeiterebene.....	54
Abbildung 9. Grafische Darstellung der Variablen Einkommen und Zufriedenheit	56
Abbildung 10. Medianvergleich der narzisstischen Ausprägungen innerhalb der Geschlechtergruppen.....	58